Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den vermehrten Pensionsleistungen der Kasse seit 1917 stehen größere Zahlungen der Gemeinden, des Staates und der Lehrer gegenüber. So steht die Rasse heute auf gesicherter Basis und es ist wohl zu hoffen, daß, bis wir Jungen einst in Pensionsnähe kommen, sich die Pensionsverhältnisse noch wesentlich günstiger gestaltet haben.

Einladung zur Generalversammlung

des kath. Erziehungsvereins Basel-Stadt und Rand

Pfingstmontag, den 28. Mai in Arlesheim.

Nachmittags 2 Uhr: Segensandacht in der Kirche mit Ansprache von hochw. herrn Pfarrer Cully.

Nachher Versammlung im "Hote! Löwen".

Vortrag von Herrn Dr. A. Rüegg: Warum enttäuscht uns die moderne Schule? Vortrag von hochw. Herrn Prälat Döbeli: Bestrafung der Kinder in Haus und Schule.

Freundliche Einladung an alle, besonders an Erzieher und Eltern.

Berantwortlicher Herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Rickenbach, Berleger in Ginsiedeln.

Inferatenannahme durch die Bublicitas A.=G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 - bei ber Poft bestellt gr. 5.70 (Aussand Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz. Berbandspräsident: 3. Deich, Lehrer, St. Fiben.

Berbandstaffier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).

Soeben erschienen:

Sängerausgabe zu Gagmann op. 32 Der Jungkirchenchor, 2. Aufl., in mod. Noten. Daraus einzeln:

gib mir ein Lied.

für eine Singstimme mit Orgel. Ansichtssendungen bereitwilligst burch ben Berlag R. Jans, Ballwil.

Es empfiehlt sich bestens Cl. Frei.

Hotel "BAHNHOF", Brugg. Telephon Nr. 28.

Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. -Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. Alkoholfreie Getränke. -

Preisermässigung für die tit. Lehrerschaft. Hötliche Empfehlung! Emil Lang.

Bücher und Schriften.

(Besprechung vorbehalten.)

Seimat im Frieden. Gin Schweizer Stizzenbuch. ("Im Sonnenschein", neue Folge) von Michael Schnyder. 221 S. Luzern 1916, Druck und Verlag von Räber u. Cie.

Uber das Lesenlernen nach ana= lytischer und synthetischer Methode. Von Dr. Jean Bigig. 75 S. Zürich 1916, Druck und Verlag: Art. Institut Drell Küßli. Breis: 2 Fr.

Aus meinem Sommergarten. Ein Strauß für die Jungen und die jung geblieben find. Bon Alf. Suggenberger. Bilder und Zeichnungen von Karl Itsch-

Auf nach Bruder Klausen!

Slüeli=Ranft, Obwalden Kur: und Gafthaus flüeli,

in nächster Nahe von Geburts= und Wohnhaus des fel. Nitolaus von der Flüe empfiehlt sich für das Jubiläumsjahr den hochw. Geistlichen, dem tit. Lehrpersional und der löbl. Borsteherschaft von Instituten bei Beranstaltung von Schulspaziergängen. Günstige Bestingungen bei guter Bedienung. Das Haus bringt sich auch als Ferienaufenthalt in freundl. Erinnerung.

Geschwister v. Roh.

ner. Ernst Kreidolf. Otto Marquard. Rudolf Münger. Lore Rippmann. 215 Seiten. Frauenfeld und Leipzig 1917, Verlag von Huber u. Co.

Schweizerisches Verkehrsterikon. Ein Nachschlagebuch für Handel, Gewerbe und staatsbürgerlichen Selbstunterricht von Dr. G. A. Freh IV u. 371 Seiten. Zürich 1917, Schultheß u. Co. Preisgebt. Fr. 4.50.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von Eberle & Ricenbach in Einsiedeln sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von flüe. Gin Lebensbild mit Nutzanwendungen zur fünshundertjährigen Geburtsfeier

des "Bruder Klaus" für das katholische Schweizervolk dargestellt von Karl Chüringer, Pfarrer in Kobelwald. Format $9^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiliget die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Ehestande. 7. Ein guter Bater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Berklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nikolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von Joh. Ev. Hagen, Pfarr=R. und Redaktor.

Format $13^{1/2} \times 20^{1/2}$ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Herkunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Kanst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Athanasius Staub, Stistsdekan in Einsiedeln. Mit bischöslicher Druckbewilligung. Format $8^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, bes Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bittern Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis 100 Stück Fr. 3.—, 500 Fr.

13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Eugen Haag, Buchhandlung, Luzern!

Rapellplats

empfiehlt

sein großes Bücherlager aus allen Gebieten der Literatur. Schulbücher für Primar-, Sekundar- und Mittelschulen, für Ihmnasien und Seminarien.

Bädagogit für alle Schulftufen.

Rlassiker in den verschiedensten Ausgaben und Preisen. Wörterbücher in allen Sprachen und Preislagen.

Sammlungen über Ratur und Geifteswelt, Gofchen, Bendelbibliothek, Rosel, Reclam 2c.

= Anfichtssendungen und Kataloge zu Diensten. =

Eine schöne gleichmässige Schrift

mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten Schulfeder "Hansi"
mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9 in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. E. W. LEO Nachfolger

Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

Hotel Klimsenhorn

Einfaches Touristenhaus. 50 Betten von 2 Fr. an. Spezielle Ab-

machungen für Schulen und Vereine. Heulager. Telephon Nr. 4 Alpnachstad. Bestens empfiehlt sich Familie Müller-Britschgy.

Alpnach-Staad bei Luzern am Vierwaldstüttersee.

unmittelbar an Schiff-, Brunig- u. Pilatus-Station. Restaurant. Grosser schattiger Garteu mit Chalet (Bier vom Fass). Mässige Preise. Telephon Nr. 4.

Bestens empfiehlt sich

Familie Müller-Britschgy, Propr.

Institut St. Clara

in Stans.

Töchter-Realschule Lehrerinnenseminar Sprachkurse Haushaltungskurs.

50 fleine methodijch geordnete Buchhaltungs=

aufgaben

für Set.=, Real=, Bezirts= schulen u. gewerbl. F'schulen v. J. Brulisauer. Breis 70 Ct. Berlag:

3. v. Matt, Altborf (Uri).

Offene Lehrsteilen-Vermittlung

für

Lehrer u. Lehrerinnen. Anfragen m. Ret. Marke an Sekretariat V. S. J. V. Zug. Verband schw. Institutsvorst

Verwendet die ideale

amerifanische Buchführung

J. Niedermann, a. Lehrer Widnau (St. Gallen). Raufm. erprobt, prima Referenzen.

Wer macht den Inieratenteil?

Die Lefer.

HUMBOLDTIANUM

BERN

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen Maturität. Externat und Internat.

Gademanns Handelsschule Zürich.

Raiche und gründliche Ausbildung für die taufman: nische Pragis, Bureau und Berwaltungsbienit, Bant, Boft, Deutschlurse für Fremde. Sprachen: Deutsch, Frangosich. Stalienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für hotelfachturie. Ran verlange Brospett.

üelen a. Vierwald- Hotel St. Gotthard

Den Herren Lehrern für Schul- und Vereinsausflüge bestens empfohlen.

Schüleressen: Suppe, Braten, Gemüse, Brot à Fr. 1.30. - Für Erwachsene Fr. 1.50. Auf Wunsch fleischlose Menüs, Kaffee, Chocolat. Kuchen etc. Alles gut und reichlich serviert. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Pension v. Fr. 5.50 an. Der Besitzer: Karl Huser.

Injerate in der "schweizer-schule"